

## **CDU-Arbeitnehmerflügel fordert Clusteroffensive Finanzdienstleistungen**

Eine Clusteroffensive Finanzdienstleistungen mit Schwerpunkten in den Regionen Stuttgart und Karlsruhe fordert die Christlich Demokratische Arbeitnehmerschaft (CDA). Die CDU Arbeitnehmerorganisation weist darauf hin, dass die Finanzdienstleister in den letzten Jahren mehr gewachsen sind und mehr Arbeitsplätze geschaffen haben als die Wirtschaft in Baden-Württemberg insgesamt. „Der Stellenabbau bei der Allianz, Wüstenrot und der Commerzbank darf nicht zur Resignation, sondern muss zu einer Bündelung der Kräfte von Wissenschaft, Wirtschaft und Land führen,“ fordert der Landeschef des CDU Arbeitnehmerflügels Christian Bäuml. Die Landesregierung dürfe den aktuellen Umbrüchen im Finanzdienstleistungssektor nicht tatenlos zusehen. Insbesondere dürfe nicht zugelassen werden, dass qualifizierte Arbeitnehmer aus dem Finanzsektor ins Loch der Arbeitslosigkeit fallen. Land und Wirtschaft seien gemeinsam dafür verantwortlich, Auffangmöglichkeiten zu schaffen.

Ziel der Clusteroffensive müsse die optimale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft sein. Die Offensive solle Ideengeber für die Einwerbung von Drittmitteln für die Forschung werden und die Vernetzung von wissenschaftlichen Nachwuchskräften und Führungskräften aus der Wirtschaft voran bringen. Internationale Seminare und Konferenzen sollten Wissenschaft und Praxis Plattformen bieten um die Finanzplätze Stuttgart und Karlsruhe ins Gespräch zu bringen.

Bei Rückfragen: 0178 53 47 269

[www.christian-baeumler.de](http://www.christian-baeumler.de)